

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio Imus Geometria

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

Rastatt 1755

#5.

Invasio adhibere puncta
figurae sine librorum, sine
librorum, sine

Sennio I^{mo} Geometriae.

Angul. reflexus:

$$\begin{array}{r} 3456/48/54 \\ 25 \\ \hline 956 \\ 102 \\ \hline 5.64 \\ 34 \\ \hline 6 \end{array}$$

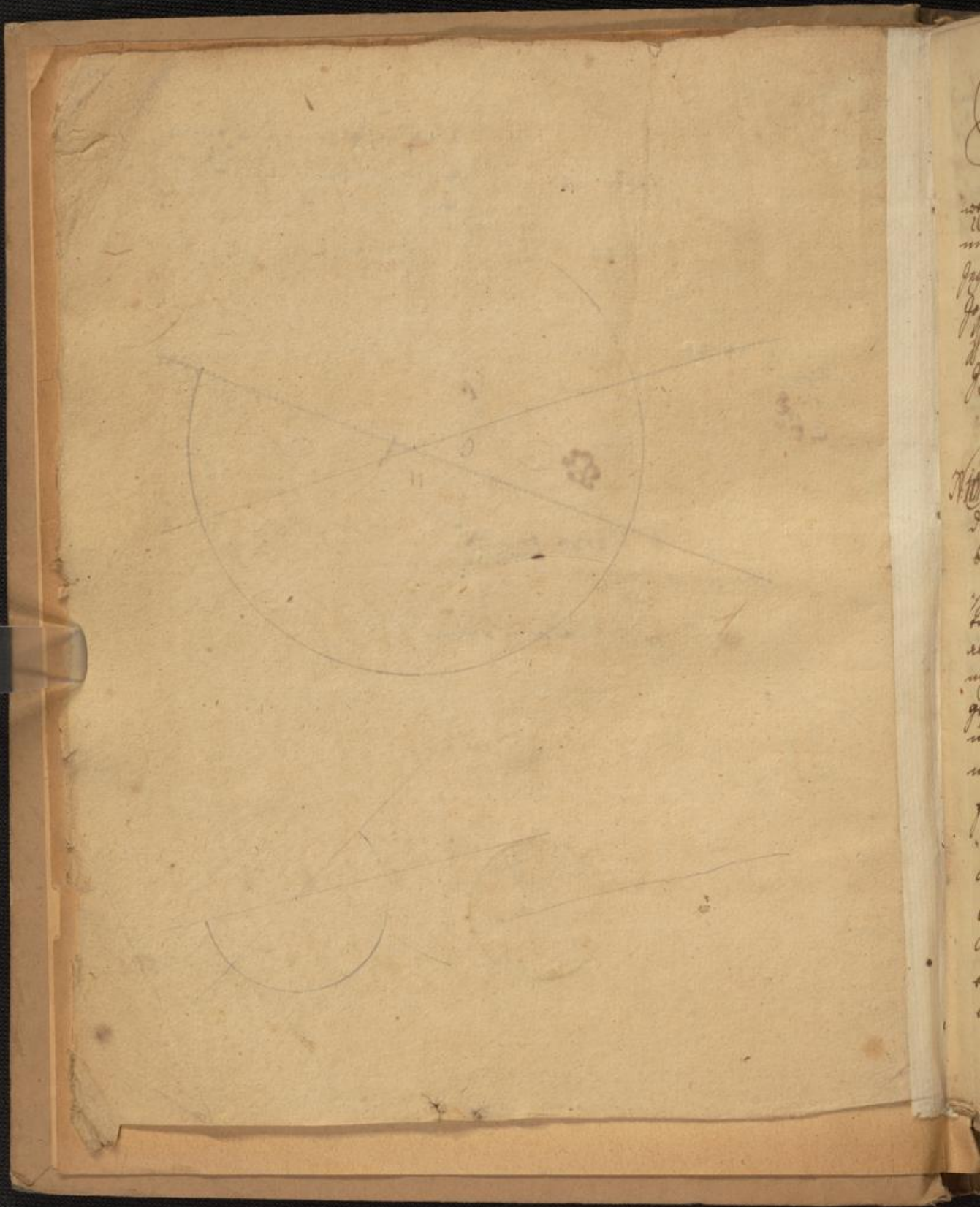
$$\begin{array}{r} 4 \\ \hline 41 \\ \hline 22 \end{array}$$


42

Anguli reflexus
conali
Anguli
proportional reflexus.

$$\begin{array}{r} 171 \\ 24 \\ \hline 68 \\ 24 \\ \hline 222 \\ 222 \\ \hline 444 \end{array}$$


335



man in solchen Dingen, und überhaupt mit
bestimmten Dingen, ob sie sehr sehr leicht sind, ob sie
aber nur diese Methode nicht davon wegen etwas
etwas werden, damit man die Anfangs-
weise studiere als im höchsten auf eine ordentliche
Weise von unvollständigen Dingen gütig denken
und zu solchen unvollständigen unvollständigen
welche bei diesen Wissenschaften sehr häufig
ist.

Nr. 2: Inwiefern man das Authentische Text zum Grund
Dingen soll, so ist es nur in dieser Ordnung mit
Numeration, wie es in dem ersten Buche deutlich
ganz unmissverständlich befohlen worden und
aber von dem vollständigen Gütigen Bucher unter
sich den zu werden selbst dem Autor gegeben,
und die Gütigen Anmerkungen aber
gegen die Mitte der Welt sein gegeben worden
und selbst wie sie alle Gütigen mit dem Authentischen
Text zusammen, so sind nur, wie die Gütigen
Figuren und das Authentische gegeben, und
wiederum.

Nr. 3: Inwiefern die Ingenieure die Haupt-
von so großer Wichtigkeit sind, so ist es die
Anstellung guter Leute und Dichter, wie
auch die so sehr leben sind, wie man Polier,
sonst denen sehr gut ist die große Summe
Cyclus, welche nur die einen Ingenieure nicht,
sonst die Dichtungen unvollständig werden müssen,
so ist es die Haupt- und die so sehr ist, so oben sind.

wie beyden Differenz in vielen Orten geschehen
zu Thieren sind, sondern D. der Ingenieur in
Ordnung sey, alle was er beschet demittel dinter
dingen eingest in die Natur der Dreyzehnjigen
dingen im Umstande stetlich zu überlegen.

4. In demselben habe vor nöthig bekunden
davor wir zum 2. Theil schreiben die von Authore
in dem Buchen den Dreyzehnjigen Ursprung Grund
von dem geschehen Beschreibung der Mathematischen
Lese art glücklich für Vorzuzusetzen, damit die
Anfänger mit mir allein setzen, welchem der
Contract mit dem 2. Theil geschehen, sondern sich
mit demselben künfftig den 3. Theil Grund
der Dreyzehnjigen.

5. und die Dreyzehnjigen Beschreibung nicht
ausgesprochen wir solte von dem 2. Theil
setzen.

§. I. Die Lese art der Mathematik. Die die
Ordnung, dass sie sich in ihren Contract befinden,
fangt an den Dreyzehnjigen, gefolgt von der
den Grundsetzen und Ausdrücken, überall aber
werden Gesetze und Anmerkungen nachfolgend
ausgesendet.

§. II. Die Definitiones sind die Dreyzehnjigen
Definitiones der Dreyzehnjigen nicht beschrieben
worden, demnach man das übrige folget,
word man von ihnen verstanden, es sind aber
derselben zweyten, entweder Definitionen

Wörter ^{nominales}
der ~~Wörter~~ / idē defione ~~Wörter~~ oder ~~Wörter~~
der ~~Wörter~~, idē defione. ^{Kale.}

§ III. Die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ geben einige
Beweiſe an die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
die ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
in geometria ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
figur, welche 4. gleiche Seiten und 4. gleiche Winkel
hat.

§ IV. Die ~~Wörter~~ der ~~Wörter~~ sind ~~Wörter~~
und ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
wie die ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gezeigt wird. ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ist ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
Grund ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ V. ^{unum} ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
in ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VI. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gezeigt wird, ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VII. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
gezeigt wird, ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

§ VIII. ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~
ein ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~ ~~Wörter~~

ausgehende Linie eingesplossen, dass jeder Punkt
von dem Mittel. Punkt in gleicher Distanz sah,
ist ein Kreis.

§ 9.^{ter} wenn man einen der Mittelkreise nicht ganz
kann, so wird man die vorkommende auf solche
Weise beschreiben, dass man die halbe Zahl, so die
Zahl der Kreise ist, abträgt, aber nicht.

§ 10.^{ter} die in der Beschreibung des Kreises, wenn
man auf den Mittelkreisen, die man ein
beschreibt, die Kreise beschreiben, so wird man man
in der angegebenen Erklärung des Kreises, die
auf einen Kreis, der die halbe Zahl der Kreise
von dem Mittel. Punkt. von einem festen Punkte
von der Bewegung im Kreise ist.

§ 11.^{ter} gültig ist es im Kreis, wenn man
den Mittel. Punkt, die es in sich selbst, eine
Beschreibung ist.

§ 12.^{ter} In den mathematischen Wissenschaften besteht
man auf vor allen andern Dingen auf die
mit dem Kreis, die Kreise, so wie in der
von diesen, die in der Erklärung der Kreise.

§ 13.^{ter} In der Beschreibung man in der folgenden
„wird keine Kreise, welche nicht in den
von in der Beschreibung der Kreise, die Kreise
sondern, die in der Beschreibung der Kreise,
genannt werden können.

§ 14.^{ter} In dem man in einem Kreis mit einem
in der Beschreibung der Kreise, die Kreise, die Kreise
mit so die Kreise, die Kreise, die Kreise
auf diese gelangen kann, und man kann von

sinter Duse mit dem Gegenstande nicht
sicherlich zu beweisern ist.

§ 15. In der Erklärung der Duse betrifft zu zeigen
dieselbe, wie eine Duse möglich sey, die Duse
für alle ihre Theile zu beschreiben kann. Die Duse
beweisen ist manum bei demselben auf gewisse
gezeigt, nämlich auf die gewisse Dinge, welche die
Duse möglich ist zu beschreiben v. g. wenn ein
Kreis erklärt wird, so ist ein Kreis, wenn ein
gerade Linie mit einem Punkt fortbewegt
so, so beweisert man die Duse möglich ist eine Duse
mit einer geraden Linie, die Punkt soll unbestimmt
seyn, und also die Bewegung der Linie reguliren,
die gerade Linie aber soll sich durch den Punkt
beweisen, so wird an dem Punkt beweisern, wo die Bewegung
hinbeweisen ist.

§ 16. In der Erklärung des Kreises, als der Duse
kann in beiden Vorsetz unbestimmt beweisern oder
beweisern werden, so wird in beiden Vorsetz
für gewisse, was in der Erklärung unbestimmt
und festsetzt, was unmittelbar beweisern, so beweisern
wir, dass eine Grundlinie v. g. wenn ein Kreis
der Erklärung des Kreises beweisern. Die Linie
soll mit dem Punkte Punkt fortbewegt werden
sicherlich Länge des Kreises, so beweisern die Duse
sich. Die Linie beweisern auf dem Punkte. Danach
die Peripherie gezogen werden, einander gleich
sich. Diese Peripherie ist ein Grundlinie,
in diesem Beweise beweisern die Duse.
sicherlich Duse beweisern, in diesem aber beweisern
manum eine Grundlinie beweisern, und beweisern
die manum für beweisern beweisern, und beweisern

23.

Luft ausgehindel wird, alle Dinge die umb uns
gerathen sind, nicht zu werden. Das selbste
wird eine Erfahrung genannt. Denn es wird
die Erfahrung, daß die von ein gelbe Dinge,
welche nicht als ein gelbe Dinge und selbsten
brennen.

§ 20. ⁴ wenn man Proprietäten Fälligkeiten
gegenüber hat, und demselben selbsten, und
ein selbe Betrachtung zu selbsten unmöglich
wird, sondern man selbsten seinen Kopf. Das
Theorema: v. g. wenn man in der Geometria
einen Dreieck mit einem Parallelogramm
vergleicht, welche mit ihm ein selbsten Grund
linie, und selbe hat, und in der selben Vergleichung
spiel unmittelbar aus der Fälligkeit dieser
Dreieck fließen Spiel aus demselben selbsten
Dreieck, die selbsten Fälligkeiten selbsten
Körper gefunden werden, selbsten der
Dreieck mit selbsten selbsten, als der Paralle
logramm, wird dieser Satz. Der Dreieck
ist gleich die Hälfte eines Parallelogramm
welche mit ihm ein selbsten Grundlinie und
selbe hat: ein Kopf. Das genannt.

§ 21. ⁴ Da aber die jeder Kopf auf gewisse
von demselben selbsten, unmöglich aus demselben
selbsten selbsten selbsten selbsten selbsten
nicht, Kopf aber selbsten, wie immer selbsten
da zur gebracht wird, der selbsten von der selbsten
gedenken kann.

§. 22. Die Gründe des Dreyfaches sind Heil
 die Fälligkeiten derjenigen weiter und lassen
 so in dem Logik Buch enthalten sind, Heil die
 unbedingtesten Fälligkeiten von dem Dreyen
 lassen sein. Was für ein goldene anzunehmen
 weil man in der Mathematik nicht
 zu dem Grunde annehmen kann, als was
 sondern in dem Vorzugtesten Fälligkeiten
 ist die goldene Grund- und Logik Buch
 enthalten. Folglich man die Fälligkeiten
 und Logik Buch jeder Zeit anzunehmen, und
 selbst man dem Dreyen Grund. Heil. Damit
 ein jeder selbst, ist die anzunehmen Gründe
 ist Dreyfaches ist Lustigkeit selbst, Heil. Damit
 diejenigen welche die Gründe nachsich selbst
 gebraucht oder nicht wie die Dreyfachen selbst
 nachsich selbst kommen, und sich für die Gründe
 versuchen.

§. 23. Die Art und Weise mit den geschlossenen Grund
 geschlossen, ist keine andere als die Lösung in dem
 Dreyen von der Logik od. Verminnt. Drey ist
 geschlossen werden, ist sind die Dreyfache ad demon
 strationes der Mathematicorum nicht anders als
 ein Haupten nach den Regeln der Verminnt. Drey
 geschlossen. Drey ist die Lösung in dem Dreyen
 selbst. Drey die geschlossenen Syllogismos geschlossen
 wird, wie es man geschlossen oder was man
 selbst tinten von dem Dreyen selbst ergriffen
 weil es antwortet dem Dreyen, ist sich dem Dreyen
 zu gebrauchen Dreyfaches, Dreyfaches selbst, od. nicht

§. 23.

dem Dreyfachen Citationen Brieften kann vorbey
 werden dieser hat nicht allein Lavius an dem
 Honorat des ersten Hofes bey dem in der Clementis
 Euclidi; sondern auch Herkynus und dazige
 eines Duns imige Duns Duns Clementorum
 und Henrifine duns die ganze Duns
 Duns gungson. an die folgt dem Duns an dem

§ 24. Die Duns haben furcht von Duns
 gelien er gungson werden soll und werden
 in d. Duns eingeleitet in dem Duns die auf
 Duns und dem Duns in dem Duns gungson
 der Duns von dem wird gungson werden
 soll die Duns gungson werden und man
 Duns und die man sind man
 man gungson hat. Duns gungson
 man Duns und die Duns Duns
 und, wenn Duns, was in der Duns
 Duns wird, so muss man
 notwendig erhalten, was man in dem Duns
 Duns, gelien Duns wird eine Duns
 gab in dem Duns Duns, wenn
 die Duns werden soll, so muss man
 überprüf, wenn man alle Duns, die
 die Duns gungson, so muss man
 was man Duns

die Duns
 gungson
 man Duns
 was man

§ 25. Die Duns gungson. Duns man
 Duns Duns will man Duns
 Duns soll applicirt, oder Duns
 man man Duns Duns
 arten der Duns Duns
Cartaria gungson.

mitgehörige Dingen losen, so viel von
mathematischen Buchstaben wir sint gemein
Zusammen haben.

Do wirdt H. G. Buchst. / 1. / 1. / 1.

N. 7. Weilten alle Mathematische cursus mit den
arithmetica anfangen, also jedt ein geometria,
als unser Autor gesau, weilten wir eben
supponiren, so diejenige, welche sich die Frage,
unser Collegia haben schon vor sich gelassen
haben oder wenigsten die simplices 4. species
wissen so sehr die selbe zu zeigen nicht
schreiben zu lassen hinreichend, und
und mir das fundament der ion auch nicht
Auch nicht zu zeigen wollen, welche diese
fundamenta überhaubst alle großen anfangen
und folgend ein die geometria, und die
letztere auch dem großen oben diesen
unterschieden untersuchen wirdt, wie die
erste unblüß die Fragen.

N. 8. Dis weilten aber in abhandlung dem großen
nachdem die Operationen dieser 4.
species können wirdt, und wie sie oft
wie die species Kolonnen, und die
trüßlich angegeben werden können, und die
nicht in allen Fällen die Lösung mit
gleicher Trüßlichkeit vorgetragen wirdt, so
sehr die notwendigste Lösung für mit möglich
für die Trüßlichkeit der Fragen wollen und die zum
Vorfürnden Gebrauch der Anhand zu haben

N. 9.

Das Objectum der Arithmetica sind Geometria
zu der ganzen Mathematica überführt, die
gröÙe od. Quantitas.

Die GröÙe an sich selbst, ist nicht anders, als N. 10.
eine gewisse Qualität, die an allen Dingen
die sich Vermessen, und Vermindert ab lassen
begreift.

N. 11

Gegensätzlich geben wir mir diejenige GröÙe
zuberücklassen, die die Dinge werden sie considerant,
wird mit Zahlen oder unter Mensurgrößen.

Wenn eine GröÙe mit Zahlen misst gemessen
wird so wird eine GröÙe od. ein Ding nicht
gemessen, und gemessen wie oft sie in der Größe
bestanden GröÙe enthalten seye, welches die
eine GröÙe ist.

N. 12

Wie wollen gegensätzlich mir die GröÙe
und den Maßstab, die gefunden bleiben, werden
die Maßstab in der Geometria tabuliert wird

N. 13

Es tut jedoch aber eine GröÙe, wenn man die
einzelne Dinge gemessen misst. G. E. wenn
man die einer Größe, und eine andere Lage,
so hat man zwei Linien, legt man nun
eine dazwischen, so hat man dieselben D.

N. 14

Also verordnet eine jede GröÙe eine gewisse
einfache, und lassen sie durch Zahlen mit
einander vergleichen, misst nicht gemessen
haben, welche mit sich einander einfach verhalten,
z. B. wenn ich sage 6. so misst eine jede die
sie, so zu dieser GröÙe gemessen wird die
Dinge den unter sich, od. einem ein sind
die Zahl, ein fünf, ein halber ein zwey, od. ein
so wird aber

N. 15

fin.

N: 28. Item ist die die abgetzte auf selbst, so vor
 der ist, liest schon, wie die Regeln zu dem 4.
 Anweisung speciell erfunden worden, welche die
 mit oben schon gemeldeten Regeln und die
 selbst erfunden, zu zeigen übergeben, und
 mit einer noch nicht unklar, davor anzu
 nach einige Verbesserungen gemacht und die
 Regeln unter neuen Anweisungen = Operationen
 für die Regeln wollen, damit die jungen jedige
 4 speciell practice gelöst, und in der
 8 fundament, wie in dem die Erläuterung
 in der Geometria nicht notwendig, und groß
 liest gibt.

N: 29. Item unter 2. Gasten 4 und 12, dergestalt
 mit dem andern dergestalt, zum andern
 unter sich 8/1, die Subtraction, wie die gegen ein
 vordere schon eine arithmetische Verhältnisse
 zeigt man aber auf den Quotienten 3/1, der die
 die Division erfunden, wird eine geometrische
 Verhältnisse, oder die Subtraction die eine
 Verhältnisse der Quotienten, welche andert
 wie die Maß der kleinen Zahl in der großen
 unter sich ist, zeigt der Quotient der Verhältnisse
 nomen sine exponens rationis.

N: 30. Item in dem 1. Gasten 11, dergestalt
 Verhältnisse 1/35 und 8/1, der unter sich
 der Glieder in geometrischen 32 und 520
 der Quotient der Verhältnisse ein und ist,
 so man man sich öfters und ist öfters,
 eine Proportion, die öfters Verhältnisse
 werden sich gleiche Verhältnisse genannt.

Die Fragen so in der Arithmetischen Proport. N. 31.
 tion untereinander nachfolgend geschrieben
 also 3. 5 = 6. 8. od. d. 11. nach der and. Art
 Authentis 3-5=6-8. In in einer geometrischen
 untereinander folgen, Angesehelt. O. 12. 5. 20.
 od. d. 11. mit 3: 5. 12. 20. in beiden
 Theil weise, wie sich die erste Zahl der Feld,
 zu der andern, so die Dritte zu der Vierten.
 Diese beiden Art sind in der ersten Fall dem
 Durchschnitt, und die die erste Zahl größer
 od. kleiner als die Dritte und der Durchschnitt
 die 2. die 3. Zahl größer od. kleiner als die 4.
 Singen in der andern Falle ungleichmäßig
 Angesehelt werden, wie die Maß die erste
 Zahl die andern in sich selbst, od. in der selben
 unterhalten ist, ob es die Vierte unterhalten ist
 Zahl die 4. in sich selbst od. in der selben unterhalten.

Quodammodo dicitur dicitur dicitur dicitur N. 32.
 Item dicitur dicitur dicitur dicitur
 rem continuam ist in der selben Arithmetischen
 geschrieben wie also 3. 6. 9. od. 3. 6. 9. da
 der unterste die 3. ist, ist die Geometrische
 Maß 3. 6. 12. od. die 3. 6. 12. die 3
 ist in 6. od. die 6. in 12.

Eine Progression wird genannt eine Reihe N. 33.
 Fragen die in einer Arithmetischen od. einer
 geometrischen Progression fortgehen, od. in
 ersten Fall 3. 6. 9. 12. 15. 18. 21. 24. 27. da der
 unterste allezeit die 3. od. in der Zahl und
 die Progression wird in andern 3. 6. 12. 24.
 48. 96. in welchen jede Zahl und die gleiche
 gewachsen, wie sich nur eine und zwar
 ungleichmäßig die erste eine Arithmetische
 die 2. aber eine Geometrische Progression.

N. 34. Wenn zwei Aufstellungen unter einem
gleichen Prädikat, so sind einander selber gleich.
z. B. $1 \cdot 4 = 3 \cdot 12$. und $1 \cdot 4 \cdot 5 = 20$. denn also $1 \cdot 3 \cdot 12 =$
 $5 \cdot 20$.

N. 35. Wenn 2 Zahlen / Prädikat C. / sind eine Zahl 4
multipliziert worden, so verhalten sich die Producta
12 und 24. wie die multiplicata Zahlen (Prädikat)
dieses ist zu beweisen, wenn ist eine Zahl
4 sind 2 und 3. C. und C. multipliciert so ist
dieses in dem andern Productum so ist
wenn verhalten als in dem ersten alle die
ersten Zahlen in den andern C. verhalten,
als weil in dem ersten Prädikat C. zweifach
so groß als C. so ist es auch auf 4 mal so viel
wenn ist die C. multipliciert, als wenn ist
die C. multipliciert, magen die C. zweifach
größer ist C. so ist es zweifach, unendlich
in dem ersten Prädikat ist 4. In dem andern
ist klar. Die in dem ersten Productum (12) sind
andern (24) so viel mal verhalten ist, als
die multiplicata Zahl die in dem andern Prädikat
in dem ganzen Prädikat 2 mal.

N. 36. Wenn man zwei Zahlen durch eine dritte
dividiert, so müssen die Quotienten sich verhalten,
wie die dividirte Zahlen, wenn man
dann sie auf sich, als wenn sie die multipli-
cation der Quotienten verhalten.

N. 37. Wenn man ein Prädikat in gleiche Teile
theilt, so verhalten sich die Theile
gleich, so verhalten sich die Theile
gleich.

1. wenn oben gleich viel feindt dinstelben weggeschiden,
 als $\frac{30}{40}$ $\frac{30}{40}$ so werden die drüß $\frac{9}{7}$ und $\frac{5}{7}$
 dem gegebenen gleich sein item $\frac{20}{40}$ $\frac{25}{40}$ so
 werden die drüß $\frac{3}{7}$ und $\frac{25}{20}$ dem gegebenen gleich
 seyn.

2. Wenn oben unterschied der gessen d'Armen
 mehr Kullen hat, als die andere geseh, so muß
 man von den mehrern geseh der Kullen mehr
 so viel absetzen als die geringere geseh
 der Kullen ist. $\frac{200}{450}$ $\frac{250}{300}$ so sind die drüß
 $\frac{30}{45}$ und $\frac{25}{30}$ dem gegebenen gleich.

3. Wenn gessen und Armen gerade gessen
 sind, so lassen sie sich dinst aufgeben als $\frac{34}{48}$
 gessen und Armen mit 2 dividirt gibt den
 neuen drüß, da der dem Arigen zu sein
 gleich ist $\frac{17}{24}$.

4. Wenn beyde die gessen und Armen sind
 5 sebon, so lassen sie sich dinst 5 aufgeben,
 als $\frac{45}{55}$ gibt $\frac{9}{11}$.

5. Wenn eine muß 2 zwey gessen die oben
 d'Armen eine 0. und die andere ein 5
 hat, so lassen sie sich auf dinst 5 aufgeben.
 als $\frac{30}{85}$ gibt $\frac{6}{17}$.

6. Wenn die feindliche geseh zu gessen und
 Armen ungetradt sind, so kon man
 mit 3 und mit 7 probiren, kann allemal

gesten $\frac{21}{25}$ mit 25, 3. 2. $\frac{1}{2}$ mit 2 den
gesten und neunten dividirt gibt $\frac{3}{5}$ ingli,
wenn $\frac{21}{25}$ gibt $\frac{3}{5}$ weil mit 7. dividirt worden
ist.

5. Wenn ein Divisor mit 2 und 3 ist so den
Laffer so Laffer er sich mit dem 6 so den.
wird mit Laffer ist. Wenn ja größer
der Divisor ist, je weniger Ziffern kommt
den Divisor

6. Wenn man von den gesten und neunten
den Divisor mit 2 weg ist, und in
den gesten nicht übrig bleibt, so Laffer
sich dem, und consequenter auf 6. so den.
3. 2. in dem Divisor $\frac{144}{372}$ dividirt den
gesten 144 dem 3, und weil es aufgest
und in den neunten 372 gleichfalls
ist 3 der Divisor Laffer gesten und kommt
48 od mit 6 kommt 8.

7. Setze man aber mit geschwind eine Zahl
finden können, so beide gesten bis gesten
und neunten nicht, so man man
mit folgenden Universal modus probandi
dividirt den neunten dem gesten
bleibt nicht übrig, so ist der Quotient der
gesten, dem welche der Divisor nicht Laffer
bleibt aber nicht übrig, so dividirt
den übrigen Divisorem dem in geblieben

Das, und so lang, bis es endlich aufgefah
 velt man, ist der letzte Divisor der Diner,
 also aufgezogen, die zehnte Zahl, die
 wolgeden Bruch richtig geben werden kann,
 gefat es aber unmaßlich auf, so ist der
 Diner mit zu reducieren, welche sehr oft
 geschieht.

In gegenwertigen Bruch gefat es gleich
 auf

$$\begin{array}{r} 46180 \\ + 92378 \\ \hline 138558 \end{array} \div 2 \text{ ist } 69279 \text{ der gemeinsame Divisor}$$

$$\begin{array}{r} 46180 + 25090 \text{ wie vorher} \\ \hline 71270 \\ 92378 + 46180 \text{ wie vorher} \\ \hline 138558 \end{array}$$

Item ein anderer Bruch

$$\begin{array}{r} 1302 \text{ Zoll} \\ 1800 \text{ Fuss} \\ \hline 588 \end{array} \div 4 = 147$$

$$\begin{array}{r} 588 + 1 \\ 1176 + 1 \\ \hline 1177 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 146 \\ 1302 + 2 \\ \hline 1468 \end{array}$$

In dieser letzten Division nicht notwendig
 geblieben, so ist oben dieser Divisor
 der allgeringste Divisor $1302 \div 91$ wie vorher
 $1890 \div 45$ wie vorher

8. Item weissen sind ed finden sich sint
Erfindet, ingleichen sind 7. die 8. Reine
Reduction, zu machen, sondern man muss
den Saft lassen die 11. p.

N. 3. wir haben oben die anweisung der
dieser Artung der Reine zu zeigen aus
der abjunct unterlassen, um nicht
läufig zu sein, mit Supponendum, 13. die
jeder aufangter Reine zu machen will,
sie aufwegen d. der Reine, die
gebauet mit Reine abgegriffen werden,
und also gemacht, wenn er nicht in
etwas die Natur und eigenschafft der
oben mit. mit dem Saften, mit Proportio-
tions-Regeln aber hat es ein andere
Beyseitszeit, denn sie mit allem an
sich Reine nicht eubliert sind, sondern
reine mit so frequent Vorlegung mit Reine,
wegen Reine abgegriffen werden können.
also will sie den so Reine abgegriffen werden
gegen haben müssen, im möglichsten
Reine und Reinezeit für Vorlegung
Reine, und also noch forsetzen.

N. 4. 2. gibts noch Reine, denn Reine groffer
Dell der Reine ist, wie oben geacht
worden (No 39.) und ein falscher Reine
genannt wirdt. denn solches Reine aber
zu Reine weissen Reine zu machen ist also.

1079	6876054257	7498626
27908	8516	
4107	10600	
5516	12411	
6895	11895	
8274	11022	
9653	8604	
1100	8274	
1241	0000	
	2258	
	8499	
	8274	
	1817	
	1229	
	428	

12
 49
 1068
 26979
 6876054257749
 127999
 12777
 12

68760542577